



öffentlich

**Belagsarbeiten 2021 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis
- Vergabe der Arbeiten**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 26.04.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten an der K 7105, von Hechingen-Schlatt (B 32) – Hechingen-Beuren an die Firma Gebr. Stumpp, Balingen zu einem Angebotspreis von 468.558,11 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR
500.000 EUR (siehe Anlage 1, Kostenaufstellung)
(Anteil Zollernalbkreis: 355.000 EUR)

Anlagen: K 7105_Anlage 1_Kostenanschlag
K 7105_Anlage 2-nicht Öffentlich_Bieterspiegel

öffentlich

Belagsarbeiten 2021 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten

I. Vorbemerkungen:

Das Straßenbauamt hat diese im Haushaltsplan 2021 vorgesehene Belagsmaßnahme im Staatsanzeiger am 09.03.2021 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 25.03.2021 sind vier Angebote eingegangen.

Die K 7105 befindet sich in dem kompletten Streckenabschnitt in einem sehr schlechten Zustand. Dies wurde bereits im Jahr 2014 durch die Daten der Straßenzustandserfassung deutlich (Note 4-5). In der Zwischenzeit hat sich der Zustand weiter verschlechtert.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden die Stadtwerke Hechingen in der Beurener Straße in Hechingen-Schlatt sowie in der Bismarckstraße in Hechingen-Beuren die komplette Wasserleitung erneuern. Die kompletten Tiefbauarbeiten für die Wasserleitungserneuerung wurden mit ausgeschrieben.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt.

Die Firma Gebr. Stumpp GmbH aus Balingen hat mit einer Auftragssumme von 468.558,11 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Preise liegen, entsprechend dem derzeitigen Preisniveau, ca. 20 % unter der Kostenkalkulation für die Anmeldung der Haushaltsmittel. Die Angebote der übrigen Bieter können Anlage 2 (nicht öffentlich) entnommen werden. Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenansatz im Ertragshaushalt bei den Sanierungsmaßnahmen (600.000 EUR) für die zu vergebenden Arbeiten wird eingehalten.

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich insgesamt auf 355.000 EUR (siehe Anlage 1, Kostenanschlag).

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2.